

28.05.2019 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Rücksicht im Straßenverkehr

Moderator/in: Heute Morgen gab es in Darmstadt einen großen Fahrradkorso von Schülerinnen und Schülern, die quer durch die gesamte Innenstadt gefahren sind. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche: Das war ja nicht nur ein Ausflug, das hatte auch eine Botschaft, oder?

Na klar. Erst mal ging es darum, die Schülerinnen und Schüler zu ermutigen, öfter mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Ich meine: Wenn man bedenkt, dass alle Darmstädter Kinder in der vierten Klasse eine Fahrradausbildung bekommen, dann wundert man sich schon, warum nicht noch mehr aufs Fahrrad steigen.

Also war das heute "Learning by doing". Probier's mal aus – und entdecke, wie gut man in Darmstadt Fahrradfahren kann. Das funktioniert aber natürlich nur dann, wenn die Autofahrer erkennbar mehr Rücksicht nehmen, so dass sich die Fahrradfahrer sicher fühlen können.

Insofern war dieser Fahrradkorso auch ein Appell: „Hallo Autofahrer, Ihr könnt wesentlich dazu beitragen, dass Darmstadt eine fahrradfreundliche Stadt wird.“

Weil die Autofahrer im Zweifelsfall nun mal die Stärkeren sind?

Genau. Übrigens steht schon in der Bibel der kluge Satz: „Wir müssen als Starke die Schwäche von denen tragen, die schwach sind, und dürfen nicht nur immer an uns denken.“

Wenn es gelingt, dass sich alle Verkehrsteilnehmer als eine Gemeinschaft empfinden, dann bewegt sich was. Das hat der Fahrradkorso in Darmstadt deutlich gemacht.